## **BALDUR**

Des Sommers ganze Wärme, Pracht, die Sonne, wie sie strahlt und lacht: genießen wir 's! Es kommt die Wende! Und manchmal ein abruptes Ende

Auch unter Menschen gibt's mal einen, den jeder mag, so einen Feinen, gerecht und gütig in Person so war auch jener eine Sohn

von ODIN und der Mutter FRIGG Er war ihr Stolz und auch ihr Glück Der BALDUR war die Lichtgestalt, doch leider wurde er nicht alt

Ihn plagten nächtens schlimme Träume über längere Zeiträume und FRIGG gar träumte seinen Tod Sie glaubte, dass ihm etwas droht

und dachte, solches zu verhindern, jedwed' Gefahr rasch zu vermindern Was könnte diesen jungen Mann zerstör'n? -So ließ sie alle Wesen schwör'n,

dem Sohn nie etwas anzutun Und sie versprachen's. Nun war erst mal Sicherheit gegeben für dieses liebenswerte Leben

Nur schien der Mistelzweig allein für diesen Eid noch viel zu klein So hatte sie ihn übergangen. Das wäre noch kein Grund zu bangen,

wär' da nicht LOKI, jener Gauner, erzkluger, listenreicher Rauner, der stets erreicht, was er erstrebt und j e d e s Mittel da erwägt

Als alte Frau kam er zu FRIGG und nutzte diesen Geistertrick um das Geheimnis zu erfahren Die Mutter konnte es nicht wahren,

erzählte von dem kleinen Zweig und LOKI war sofort bereit ihn aufzusuchen und zu holen. Zum Pfeil geschnitzt mit einem Bogen

kam er in Asgards weite Hallen All die Götter, die versammelten, erprobten grade mit viel List, ob Baldur unverwundbar ist

Man schoss auf ihn mit allen Dingen und keinem wollte es gelingen, ihn zu verletzen, dass er fiel Ja, immer weiter trieben sie dies Spiel,

bis LOKI unter ihnen stand mit Pfeil und Bogen in der Hand, ihn Baldurs blindem Bruder gab mit einem tückischen Auftrag,

den Bruder ebenfalls zu ehren -Den HÖDUR konnt' man überreden und LOKI führte dessen Hand ... Der Pfeil, der traf - und Baldur sank

tödlich getroffen auf den Boden Entsetzen war im Himmel oben Die Untat schrie nach einer Sühne, doch galt an diesem Ort der Friede

Das Licht nahm ab an diesem Tag Ein Schiff, das wurde BALDURS Grab An Wintersonnwend' kehrt's zurück: das Licht, das uns'res Lebens Glück

## © Jürgen Wagner

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk